

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2023



Datum: 21.08.2023 ab 19:00 Uhr
Ort: Gemeindehaus Nieder-Rosbach
Versammlungsleiterin: Simone Koch
Protokoll: Stefanie Freymann
Anwesende: 13
Stimmberechtigte Mitglieder: Simone Koch, Hannah Christmann, Friedrich Wilhelm Jung, Max Althaus, Stefanie Freymann, Thilo Schulz, Niklas Himmelreich, Wilhelm Ulrich, Albert Wanner, Hilmar Koch, Klaus Seiter, Maike Rößler
Gast: Pfeifer Tobias

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Protokoll der JHV 2022
3. Bericht der Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Verselbstständigung Posaunenwerks
8. Verschiedenes

1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Simone Koch eröffnet die JHV um 19:20 Uhr. Es sind 12 Mitglieder und 1 Gast anwesend, gemäß Satzung ist die JHV unabhängig der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig, somit ist die Beschlussfähigkeit festgestellt. Die Einladung sowie Tagesordnung wurde fristgerecht versendet, die obenstehende Tagesordnung wird festgelegt.

2. Protokoll der JHV 2022

Das Protokoll der letzten JHV wurde versendet, steht auf der Homepage zur Verfügung. Es wurde auch mit der Einladung diese JHV verschickt. Es wurden keine Anmerkungen angebracht und wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.

3. Bericht der Vorsitzenden

Simone Koch spricht ihren Dank für die Unterstützung unserer Arbeit aus. Sie dankt dem Vorstand, der im letzten Jahr neu gewählt wurde. Jeder hat sich gut und tatkräftig eingebracht. Auch betont sie, dass alle vollständig ehrenamtlich tätig sind.

Simone berichtet, dass der Verein aktuell 25 Mitglieder zählt. Das bedeutet, dass 3 neue Mitglieder beigetreten sind, 2 davon sind Vertreter von Posaunenchoren. Sie begrüßt sie an dieser Stelle herzlich.

Mitte letzten Jahres ist Landesposaunenwart Frank Vogel überraschend aus dem Amt ausgeschieden. Die Stelle wurde und wird nicht nachbesetzt. Seine Lehrgänge fallen seither einfach weg, was vor allem im Hinblick auf die zwei jährlich angebotenen Jungbläserlehrgängen tragisch ist. Der Abbau der LPW-Stellen und die zunehmende Geschwindigkeit, mit der Sparmaßnahmen in der Landeskirche umgesetzt werden, übt zunehmend Druck auf uns bzw. die evangelische Posaunenchorarbeit in der EKHN aus. Der Förderverein hat daher letztes Jahr zu einer „Aktion pro Posaunenchor“ aufgerufen. Das fand im Rahmen der Verabschiedung von Propst Schmidt am 30.10.2022 statt. Mit einem

Flugblatt haben wir friedlich auf unsere Misere hingewiesen. Es waren ca 70 Bläser da, uns hat die Resonanz sehr gefreut. Leider ist auch auf diese Aktion hin niemand von der Kirchenleitung für ein Gespräch auf uns zugekommen.

Im letzten Jahr wurden wieder viele Aktionen gefördert, vor allem sind Posaunenchor an uns herangetreten, die Förderung hinsichtlich der Ausbildung ihrer Jungbläser, Förderung von Instrumentenanschaffungen oder Unterstützung der Lehrgangsteilnahme beantragt hatten. Am 24. September richtete das Bezirksposaunenwerk Oberhessen den Junior-Bläserntag mit Unterstützung des Fördervereins aus. Darüber hinaus konnte der Bezirk für seine Auswahlensembles Junior Brass und Brass-ON gefördert werden.

Max Althaus berichtet von der Arbeit der Bläferschule Oberhessen. In den verschiedenen Chören (Maulbach, Deckenbach, Ofleiden, Schotten, Crainfeld, Kleinlinden, Niederohmen, Wingershausen, Eichelsachen, Selnrod) gibt es eine großartige Entwicklung in der Ausbildung von neuen Jungbläsern. Demnächst starten 2 Posaunenchor in Frankfurt eine Kooperation mit der Bläferschule.

Simone Koch berichtet darüber hinaus von den EPiD-Imagefilmen, die als Vorbereitung auf den DEPT 2024 erstellt wurden und an deren Finanzierung sich der Förderverein beteiligt hatte. Diese sind auf YouTube zu finden:

[Imagefilm](https://m.youtube.com/watch?v=9WUjJ-czsfI) (<https://m.youtube.com/watch?v=9WUjJ-czsfI>)

[Erklärvideo Posaunenchor](https://m.youtube.com/watch?v=mh4Zf4ALWts) (<https://m.youtube.com/watch?v=mh4Zf4ALWts>)

4. Bericht des Schatzmeisters

Friedrich Jung berichtet, wie die Kasse sich zusammensetzt.

Einnahmen:

ca. 900,00 € Regelmäßige Spenden durch Privatpersonen

ca. 5.900,00 € Einmalige Spenden durch Privatpersonen

ca. 4.700,00 € Spenden im Rahmen von Veranstaltungen etc.

Ausgaben:

ca. 6.600,00 € Posaunenchor-Förderung (Ausbildung, Instrumente, Lehrgangskosten)

ca. 2.400,00 € Förderung von Junior Brass, Brass-ON und Workshops des Bezirks

Institut	31.12.2021	31.12.2022
Sparkasse	2.296,83 €	6.986,29 €
VR Bank 1	11.358,13 €	9.206,83 €
VR Bank 2	25,00 €	25,00 €
Summe	13.679,96 €	16.218,12 €

Einnahmen: 11.520,09 €

Ausgaben: - 8.981,94 €

Differenz: + 2.538,15 €

5. Bericht der Kassenprüfer

Albert Wanner berichtet von der Kassenprüfung, die mit Ralph Althaus und Friedrich Jung zusammen im Vorfeld stattgefunden hat. Er bestätigt die ordnungsgemäße Führung und dankt Friedrich Jung für seinen Arbeit.

6. Entlastung des Vorstands

Albert Wanner beantragt die Entlastung des Vorstands.

Wahlergebnis:

Stimmen	JA	NEIN	Enthaltung
Anzahl	12	0	0

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Simone dankt für das dem Vorstand entgegengebrachte Vertrauen.

7. Verselbstständigung Posaunenwerk

Simone Koch fasst die aktuellen Entwicklungen in der EKHN zu der Frage zusammen, wie sich die evangelische Posaunenchorarbeit zukunftsfähig aufstellen kann im Zuge der eingeleiteten Sparmaßnahmen der Landeskirche. Sie weist dabei vor allem auf die zwei Vorschläge hin, die in den letzten Jahren erarbeitet wurden. Mit dem Beschluss der Landesversammlung aller Posaunenchöre am 1. April 2023 wurde von der Mehrheit der Posaunenchöre das Modell Oberhessen abgelehnt. Der Förderverein begrüßt, dass die eigenen Posaunenchöre, die von dem großen ehrenamtlichen Engagement des Bezirksvorstands Oberhessen profitieren für das Verselbstständigungskonzept gestimmt haben. Leider wird diese Arbeit von vielen anderen Chören nicht für nötig erachtet. Dem Vorstand des Bezirks Oberhessen bleibt damit nichts weiter übrig, als sich diesem Beschluss zu beugen und die Bezirksarbeit im Posaunenwerk auf das Niveau der übrigen Bezirksvorstände abzusenken. Gleichzeitig ist es dem Vorstand ein Anliegen, die bisher angebotenen Unterstützungen auch zukünftig an Posaunenchöre zu leisten. Diese Arbeit wird in einen eigenen Verein Brassbook e. V. ausgelagert. Der neue Verein wird in einem ersten Schritt alle Aktivitäten der mobilen Bläferschule Oberhessen, den Notenpool und die Talentförderung (Auswahlchöre, Volcanic Brass, Jugend Musiziert) übernehmen, das Jugend-Brasscamp und die Junior-Bläserstage wie gewohnt anbieten. Im Rahmen der Sparmaßnahmen der Landeskirche ist vorauszusehen, dass die Lehrgänge (Osterlehrgang und Jungbläserlehrgänge) in Zukunft nicht mehr wie gewohnt angeboten werden können. Um für die Bläser keine Einbußen in ihren Entwicklungsmöglichkeiten zuzulassen, wird der neue Verein in Zukunft das auffangen, was von der Landeskirche und dem Posaunenwerk nicht mehr angeboten wird. Mitglieder dieses Vereins können alle Posaunenchöre werden.

Bei der Plenumsdiskussion kommt die Frage auf, wie man dem Gemeindevorstand und dem Pfarrer erklärt, dass man in Zukunft einem selbständigen Verein angehören soll anstatt dem Posaunenwerk der EKHN. Grund dieser Frage ist die Empfehlung, dass Posaunenchöre einen Verein für ihre Mitgliedschaft in dem neuen übergeordneten Verein Brassbook e. V. gründen sollten. Der neue Verein orientiert sich an dem Beispiel des Bayernverbands, der seit jeher selbstständig ist und bei dem diese Strukturen längst etabliert sind. Durch das Verhalten im Rahmen der Sparmaßnahmen bringt die Kirchenleitung die Chöre nun dazu, sich eine neue Organisation zu suchen, die sie in ihrer Entwicklung unterstützen wird.

8. Verschiedenes

Mit dem Newsletter bleibt ihr auf dem Laufenden.

Bitte denkt bei Käufen im Internet daran, über www.schulengel.de zu gehen und unseren Verein zu unterstützen.

Alle kommenden Termine findet Ihr auf der Homepage des Bezirks www.Brassbook.de
Die nächsten anstehenden Termine:

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2023

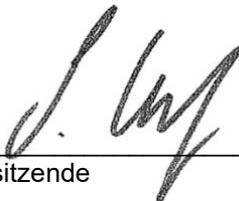


- 08.09.2023 Einführung neue Pröpstin
- 24.09.2023 Juniorbläserntag in Maar
- 29.09.2023 Anfänger- und Ausbilderlehrgang
- 13.10.2023 Konzert Volcanic Brass zur Eröffnung Junior-Bläserntag in Kleinlinden
- 13. – 14.10.2023 Junior-Bläserntag in Kleinlinden mit Abschlusskonzert und Juniorbrass
- 15.10.2023 Gottesdienst mit JuniorBrass in Rosbach
- 03.12.2023 VolcanicBrass Konzert in Bad Nauheim
- 26.01.2024 Start Chorleiterlehrgang 2024
- 07. – 14.02.2024 Osterlehrgang in der Landesmusikakademie in Schlitz
- 04. – 09.08.2024 Jugend-Brasscamp in der Landesmusikakademie in Schlitz

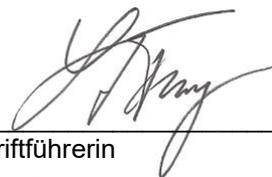
Alle Anmeldungen über www.brassbook.de

An dieser Stelle schließt die Jahreshauptversammlung um 21:00 Uhr.

Rosbach, 21.08.2023



Vorsitzende



Schriftführerin